

Produktname: NOTCH4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82959**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 209.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOTCH4
Alternative Namen	INT3
Gen-ID	4855.0
SwissProt ID	Q99466
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NOTCH4 (AA: extra 118-357), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

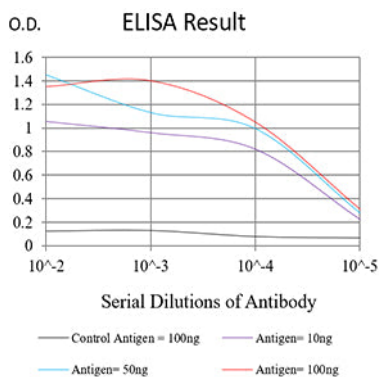
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der NOTCH-Proteinfamilie. Mitglieder dieser Typ-I-Transmembranproteinfamilie weisen

gemeinsame Strukturmerkmale auf, darunter eine extrazelluläre Domäne mit mehreren EGF-ähnlichen Sequenzen (Epidermal Growth Factor) und eine intrazelluläre Domäne mit verschiedenen Domärentypen. Die Notch-Signalübertragung ist ein evolutionär konservierter interzellulärer Signalweg, der die Interaktionen zwischen benachbarten Zellen durch die Bindung von Notch-Rezeptoren an ihre spezifischen Liganden reguliert. Das kodierte Präproprotein wird im Trans-Golgi-Netzwerk proteolytisch gespalten, wodurch zwei Polypeptidketten entstehen, die zu Heterodimeren den reifen Zelloberflächenrezeptor bilden. Dieser Rezeptor könnte eine Rolle in der Gefäß-, Nieren- und Leberentwicklung spielen. Mutationen in diesem Gen könnten mit Schizophrenie assoziiert sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine für eine proteolytisch gesplattene Isoform kodiert.

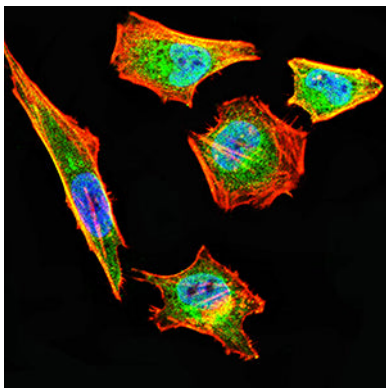
Forschungsbereich

Notch-Signalweg

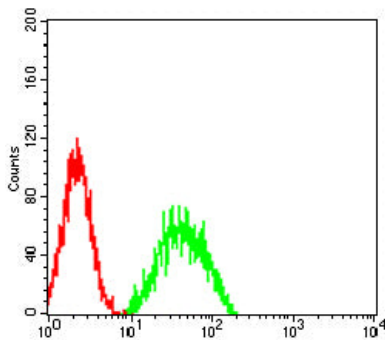
Bilddaten



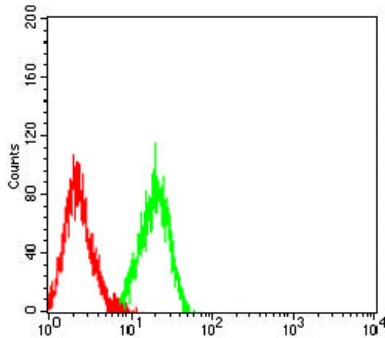
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NOTCH4 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NOTCH4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).